



Pressemitteilung

Freitag, 28. Mai 2021

Gemeinsamer Neustart nach Lockdown: Stadtmuseum und Feuerwehrmuseum in Norderstedt öffnen wieder

Norderstedt. Von Sonnabend, 29. Mai, an sind das Stadtmuseum Norderstedt und das benachbarte Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Es gelten folgende Öffnungszeiten: mittwochs bis sonnabends von 15 bis 18 Uhr; sonntags von 11 bis 18 Uhr. Die beiden Museen befinden sich am Friedrichsgaber Weg 290. Gemäß des gültigen Hygienekonzepts der beiden Kulturinstitutionen, ist eine Terminbuchung für den Museumsbesuch nicht mehr notwendig, doch muss von allen Besucherinnen und Besuchern ein Nachweis über eine vollständige Corona-Impfung oder ein Nachweis über eine überstandene Covid-Erkrankung erbracht oder ein tagesaktueller negativer Corona-Test aus einem Testzentrum vorgelegt werden.

Das Land Schleswig-Holstein hat angekündigt, dass die Verpflichtung zur Vorlage eines negativen Corona-Tests ab Montag, 31. Mai, auf Basis der kommenden Landesverordnung entfällt.

„Wir haben uns vorbereitet und freuen uns gemeinsam darauf, nunmehr wieder Museumsbesucherinnen und Museumsbesucher bei uns empfangen zu können. Dies ist ein von uns lang erwarteter Moment“, sagt Romy Rölcke vom Stadtmuseum Norderstedt.

Bis zum 05. September ist im Stadtmuseum die Jubiläumsausstellung „50 X NORDERSTEDT! EINE BESTANDSAUFNAHME“ zu sehen.

Der Ausstellungsrundgang durch das Feuerwehrmuseum umfasst die Bolko-Hartmann-Remise, die Spender-Halle sowie die Plambeck-Halle. Die Kinderspielecke in der Plambeck-Halle bleibt aufgrund der weiterhin erforderlichen Hygienemaßnahmen weiterhin geschlossen.

„Wir haben uns darauf geeinigt, mit einem gemeinsamen Öffnungstermin wieder an den Start zu gehen. Das ist ein wichtiger Schritt für die Belebung des Kulturlebens in Norderstedt“, sagt der Leiter des Feuerwehrmuseums, Dr. Hajo Brandenburg.

„Natürlich geschieht die Öffnung unter den geltenden Corona-Auflagen, um unsere Mitarbeitenden und alle Besucherinnen und Besucher bestmöglich zu schützen“, sagt Dieter Powitz, Leiter des Amtes für Bildung und Kultur der Stadt Norderstedt. Alle Besucherinnen und Besucher müssen ihre Kontaktdaten am Eingang hinterlegen und eine zugelassene medizinische Mund-Nasen-Bedeckung tragen sowie die bekannten Abstandsregeln einhalten.

Weitere Informationen zu den Museen und ihren Ausstellungen sind unter <https://www.norderstedt.de/Kultur-und-Freizeit/Museen-und-Kunst/> und www.feuerwehrmuseum-sh.de im Internet zu finden.